

### Übrigens:

Das Füttern von Enten und anderen Tieren stellt zwar eine beliebte Freizeitbeschäftigung dar, ist jedoch schädlich für Tiere und Gewässer. Aus diesem Grund ist es eine Ordnungswidrigkeit und wird je nach Schaden mit bis zu 5 000 € geahndet (§18 Abs.1 i.V.m. §37 Abs.1 Nr. 9, Jagdgesetz des Landes Schleswig-Holstein).



Weitere Informationen unter  
[www.luebeck.de/enten](http://www.luebeck.de/enten)



## Hansestadt LÜBECK

Hansestadt Lübeck  
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz  
Kronsfordter Allee 2-6 | 23560 Lübeck  
Tel.: (0451) 122 3969  
[unv@luebeck.de](mailto:unv@luebeck.de)  
[www.luebeck.de/enten](http://www.luebeck.de/enten)



**Wir verpflichten uns zur Nachhaltigkeit**  
Dieses Produkt wurde auf umweltfreundlichem  
Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft  
und anderen kontrollierten Quellen produziert.

Hansestadt LÜBECK 



**Natur machen lassen!**

## Wasservögel und Fische nicht füttern

Gewässer- und Naturschutz in Lübeck –  
Natur und Landschaft genießen



## Sechs gute Gründe, warum Sie Wasservögel und Fische nicht füttern dürfen

### 1 Die Tiere werden krank

Brot und Ähnliches stellt kein artgerechtes Futter dar. Es ist viel zu salz- sowie zuckerhaltig und enthält zu wenig gesunde Nährstoffe. Die Folge: Mangelerscheinungen, die zum Beispiel zu brüchigen Knochen oder Organschäden führen. Außerdem werden die Vögel durch ein geschwächtes Immunsystem vermehrt von Parasiten befallen.

### 2 Zu viele Tiere werden angezogen

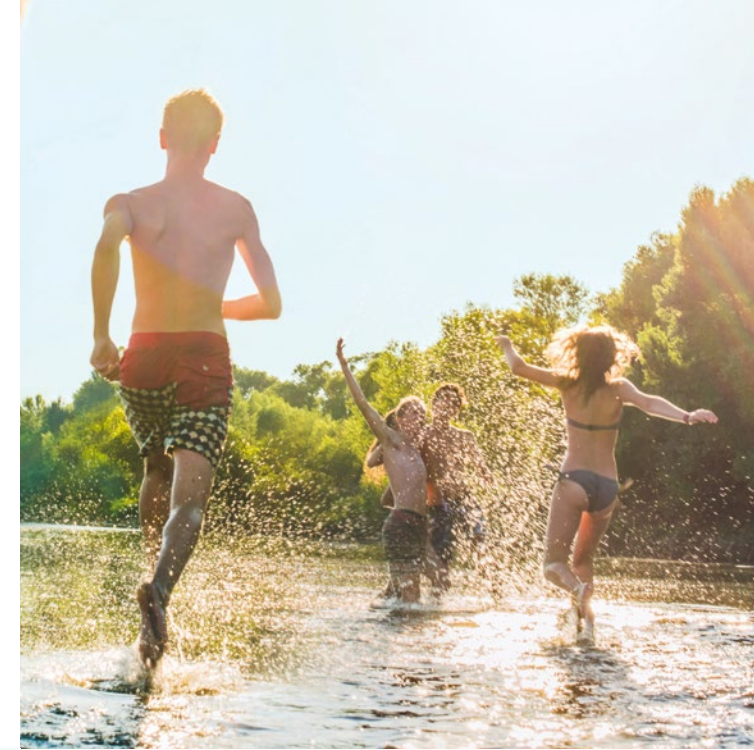
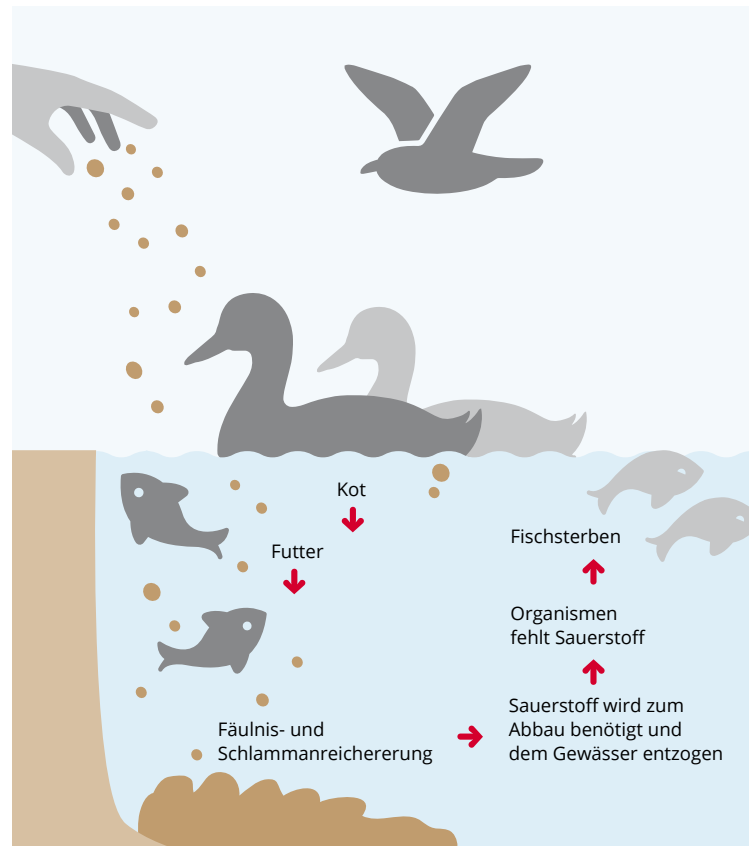
Ein zu großes Nahrungsangebot zieht unnatürlich viele Tiere an. Es gibt weniger Plätze, um störungsfrei zu nisten, und es kommt zu Stressreaktionen. Auch das Paarungsverhalten wird beeinflusst: die Tiere vermehren sich stärker und werden aggressiver. Übrigens werden durch das bequem zu erhaltene Futter auch andere Tiere angezogen: Ratten oder Tauben. Es kann zu einer Plage kommen.

### 3 Am Gewässergrund entsteht Faulschlamm

Die Futterreste und die vermehrten Kotscheidungen der Tiere gelangen ins Wasser und sinken dort auf den Grund. Dadurch tragen sie zur Bildung von schädlichem sowie stinkendem Faulschlamm bei.

### 4 Fische sterben

Zeitgleich mit der Entstehung des Faulschlamm, führt der erhöhte Eintrag von Nährstoffen aus Vogelkot zu einer Überdüngung des Gewässers. Algen wachsen schneller. Der Zersetzungsprozess von Brot, Kot, abgestorbenen Algen usw. verbraucht sehr viel Sauerstoff. Sauerstoffmangel im Wasser führt zum Erstickten von Fischen und anderen Wasserlebewesen.



### 5 Infektionskrankheiten drohen

Eine zu große Menge Tierkot verschlechtert immens die Qualität des Wassers. Das hat vor allem weitreichende Folgen für Badegäste: Fäkalbakterien führen zu Infektionskrankheiten wie Magen-Darm-Entzündungen, und Saugwürmer, so genannte Zerkarien, führen zu Ausschlag und Juckreiz.

### 6 Es ist unnötig

In Lübeck finden Wasservögel ganzjährig vielfältige Lebensräume mit ausreichend natürlichem Futterangebot. Dazu gehören zum Beispiel Wasser- und Uferpflanzen, Muscheln, Schnecken sowie kleine Fische.

**Erfreuen Sie sich beim Spaziergang im Park oder am See daher lieber, Enten, Schwäne und andere Wasservögel bei ihren natürlichen Verhaltensweisen zu beobachten.**